

BOTAMENT® EKF 500

Epoxidharz-Klebe- und Fugenmörtel 2K



BOTAMENT® EKF 500 ist ein chemisch hoch beständiger Epoxidharz-Klebe- und Fugenmörtel für Wand- und Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich.

Als Klebemörtel eignet sich BOTAMENT® EKF 500 für Fliesenbeläge aus Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen sowie für Keramik- und Glasmosaik.

Als Fugenmörtel eignet sich BOTAMENT® EKF 500 für Fugenbreiten von 2 bis 10 mm.

Der Einsatz von BOTAMENT® EKF 500 sowohl als Fugen- als auch als Klebemörtel bietet den Vorteil der Farbgleichheit von Verlege- und Fugenmaterial, was insbesondere z. B. bei Glas- oder Kleinmosaik wichtig ist.

Eigenschaften

- ❖ Hohe Chemikalienbeständigkeit
- ❖ Leichte Verarbeitung
- ❖ Mit kaltem Wasser hervorragend waschbar
- ❖ Gute Flankenhaftung
- ❖ Hohe Abriebfestigkeit
- ❖ Geprüft nach DIN EN 12004: R2 T

Anwendungsbereiche

- ❖ Schwimmbäder
- ❖ Duschen
- ❖ Großküchen
- ❖ Getränkeindustrie
- ❖ Lebensmittelindustrie
- ❖ chemische Industrie
- ❖ Auto- und LKW- Waschstrassen

Geeignete Untergründe

- ❖ Beton
- ❖ Zement- und Kalkzementputze der Kategorien CS II, CS III und CS IV (Druckfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$)
- ❖ Zementestriche und Calciumsulfatestriche
- ❖ besandete Gussasphaltestriche (IC 10)

BOTAMENT® EKF 500 kann außerdem zur Fliesenverlegung auf verwindungssteifen Stahluntergründen verwendet werden. Bitte wenden Sie sich hierzu im Vorfeld an unsere Anwendungstechnik.

Untergrundvorbereitung

Bei der Verwendung als Kleber muss der Untergrund wie folgt beschaffen sein:

- ❖ trocken, sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- ❖ flucht- und lotrecht

Bei der Verwendung als Fugenmörtel sind die Fugen von Verlegematerial, Trennmitteln und Schmutz zu befreien.

Technische Daten

Materialbasis	2-komponentiges Epoxidharzsystem
Farbtöne	weiß (Nr. 10) grau (Nr. 24)
Lieferform	5 kg-Einheit 3,571 kg Komponente (A) 1,429 kg Komponente (B)
Lagerung	frostfrei, kühl und trocken mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	$\sim 1,7 \text{ kg/dm}^3$
Temperaturbeständigkeit	- 30° C bis + 70° C (trockene Hitze)
Anmischverhältnis	2,5 (A): 1 (B)
Einlegezeit	~ 15 Minuten
Verarbeitungszeit	~ 30 Minuten
begehbar	nach ~ 24 Stunden
mechanisch belastbar	nach ~ 3 Tagen
chemisch belastbar	nach ~ 7 Tagen
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+ 10° C bis + 25° C
Giscode	RE 30
Reinigungsmittel	Verdünnung

Mit BOTAMENT® EKF 500 verlegte Fliesen und Platten können nach ~ 24 Stunden verfugt werden.

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von + 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

BOTAMENT® EKF 500

Epoxidharz-Klebe- und Fugenmörtel 2K

Verarbeitung

- ❖ B- Komponente der A- Komponente hinzugeben und beide mit einem langsam laufenden Rührgerät mindestens 3 Minuten mischen
- ❖ zur Vermeidung von Mischfehlern BOTAMENT® EKF 500 danach in sauberes Gebinde umtopfen (Behälter gründlich auskratzen) und nochmals mischen

Verwendung als Klebemörtel

- ❖ BOTAMENT® EKF 500 mit Zahnglätter aufkämmen (Einlegezeit beachten)
- ❖ Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

Verwendung als Fugenmörtel

- ❖ Fliesenbelag mit Spezialflugbrett verfugen
- ❖ Oberfläche mit Hydroschwamm (bei profilierten Belägen mit weichem Vlieschwamm) vorwaschen und anschließend umgehend endreinigen (klar waschen)
- ❖ Waschwasser regelmäßig wechseln
- ❖ im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

Das werkseitig vorgegebene Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten.

Verbrauch Klebemörtel

6 mm- Zahnung	~ 2,8 kg/m ²
8 mm- Zahnung	~ 3,6 kg/m ²

Verbrauch Fugenmörtel

Fliesenformat (cm)	24 x 11,5 (Spaltplatten)
Fugenbreite (mm)	8
Fugentiefe (mm)	10
	1,86 kg/m²
Fliesenformat (cm)	10 x 10
Fugenbreite (mm)	5
Fugentiefe (mm)	8
	1,33 kg/m²
Fliesenformat (cm)	20 x 20
Fugenbreite (mm)	5
Fugentiefe (mm)	8
	0,67 kg/m²
Fliesenformat (cm)	2 x 2 (Mosaik)
Fugenbreite (mm)	3
Fugentiefe (mm)	3
	1,26 kg/m²

Zur Ermittlung weiterer Werte nutzen Sie bitte unseren Fugenverbrauchsrechner unter www.botament.com.

Wichtige Hinweise

Bei der Verlegung von keramischen Belägen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Besonders belastete Fliesenbeläge sind als Wartungsbereiche zu planen und auszuführen. Zwecks Abgleich des Anforderungsprofils des jeweiligen Objekts mit den technischen Daten von BOTAMENT® EKF 500 bezüglich der mechanischen, thermischen und chemischen Belastungen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik. In Schwimmbecken muss das Wasser gemäß der gültigen Normen und Richtlinien aufbereitet sein. Abweichungen von den dort festgelegten Werten können zu Schädigungen des Fugenmaterials führen.

Da von Charge zu Charge rohstoffbedingt leichte Farbschwankungen auftreten können, sollte pro Fläche nur Material aus einer Charge verarbeitet werden. In offenporigen bzw. rauen Fliesen und Platten können sich Rückstände des Fugenmörtels festsetzen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir in jedem Fall eine baustellenspezifische Probeverarbeitung bzw. Probeverfugung.

Bei der Verfugung von vorderseitig papierverklebtem Mosaik, sind Rückstände des Haftklebers vollständig zu entfernen und die Fläche anschließend gründlich zu desinfizieren, um einen mikrobiologischen Eintrag (Schimmelbildung) zu vermeiden.

Bei empfindlichen Personen können bei der Verarbeitung von Epoxidharzmaterialien allergische Hautreaktionen auftreten. Zur Vermeidung von Hautkontakt ist daher in jedem Fall geeignete Schutzkleidung zu tragen. Detaillierte Informationen dazu bietet Ihnen der „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“ von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter www.bgbau.de.

Während der Verarbeitung von BOTAMENT® EKF 500 ist für eine gute Be- und Entlüftung der Baustelle zu sorgen.

BOTAMENT® EKF 500 ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-2103. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG · Am Kruppwald 1 · D-46238 Bottrop

BOTAMENT® EKF 500

Epoxidharz-Klebe- und Fugenmörtel 2K

Liste der Chemikalienbeständigkeit in Anlehnung an DIN EN 12808

Aceton	-
Ameisensäure 5 %	+
Ammoniaklösung 10 %	+
Ammoniaklösung 25 %	+
Anthracenöl	O
Benzol	(O)
Bier	+
Bleichlauge, verd.	(+)
Borsäure, 3 %	+
Calciumhydroxid, krist.	+
Chlorwasser nach DIN 19643	+
Chromsäure, 10 %	(O)
dest. Wasser	+
Düngesalze	+
Essigsäure 5 %	+
Essigsäure 25 %	-
Ethanol, 50 % in Wasser	+
Ethylacetat	(O)
Fette, tier. u. pflanzl.	+
Fettsäuren, z. B. Ölsäure	+
Formaldehyd, 35 %	O
Fruchtsäfte wässrig	+
Glycerin	+
Harnstoff, fest u. gelöst	+
Heizöl	+
Huminsäuren	(+)
Isopropanol	+
Kalilauge, 5 %	+
Kalilauge, 20 %	+
Kalilauge, 50 %	+
Kalkwasser	+
Kerosin	+
Kochsalzlösung, konz.	+
Kohlensäure, gelöst	+
Lackbenzin	(+)
Meerwasser	+
Methanol	(O)
Milch	+
Milchsäure, 10 %	(+)
Mineralöle	+
Natriumcarbonat, 10 % Soda	+
Natriumhypochlorit-Lsg. 10 %	(+)

Natronlauge, 5 %	+
Natronlauge, 20 %	+
Natronlauge, 50 %	+
Oxalsäure, wässrig 10 %	(+)
P ₃ -Lösung	+
Paraffinöl	+
Petroleum	+
Phosphorsäure, 10 %	(+)
Phosphorsäure, 85 %	-
Rotwein	(+)
Salpetersäure, 5 %	(+)
Salpetersäure, 10 %	(O)
Salzlösungen, neutral, nicht oxidierend	+
Salzsäure, 5 %	+
Salzsäure, 20 %	(O)
Salzsäure, 36 % (konz.)	-
Schwefelsäure, 5 %	(+)
Schwefelsäure, 25 %	(+)
Schwefelsäure, 50 %	(+)
Schwefelsäure 96 % (konz.)	-
Schweflige Säure, 5 %	(+)
Schweflige Säure, 25 %	(+)
Seifenlösung	+
Solventnaphtha (Schwefelbenzol)	+
Synthetische Hydrauliköle	(O)
Teeröle, hochsiedend	(+)
Terpentin	+
Trichlorethylen	-
Wasser, 20 °C	+
Wasser, 60 °C	+
Wasserstoffperoxid, 3 %	+
Weinsäure, fest o. wässrig gelöst	(+)
Xylol	+
Zitronensäure, fest o. wässrig gelöst	(+)
Zucker, wässrig gelöst	+

+ beständig

O bedingt beständig bei gelegentlicher Beanspruchung (bei niedrigsiedenden Lösemitteln entspricht dies dem normalen Verdampfungszeitraum einer dünnen Schicht)

- nicht beständig

() beständig bzw. bedingt beständig, u. U. jedoch äußere Veränderungen möglich (z. B. bei Farbton u. Festigkeit)

** bitte Anwendungstechnik zwecks Beratung kontaktieren